

Installation der Buchhaltungssoftware

Vorbereitungen auf dem Server

- FIBU-Benutzer einrichten - z. B. "fibu" mit Passwort "euro"
- Im Verzeichnis "/home/fibu" die Datei ".profile" mit FIBU-Aufruf (exec ../../acp/..) ergänzen ("/..." = Muster-Verzeichnis, z. B. für "/anwdg", "/fibu")
- Verzeichnis "/usr/acp" und "/usr/acp/help" anlegen
- Berechtigungen für diese Verzeichnisse anpassen:
 chmod 775
 chown fibu (oder nach Vorgabe)
 chgrp other (oder nach Vorgabe)

Vorbereitungen auf dem Windows-PC

- Ordner "\abf-ftp" von CD-ROM nach c:\ kopieren
- Ordner "\inst-2000-to-unix" von CD-ROM nach c:\ kopieren
 - "install1.ftp" anpassen: Hostadresse, Login, Passwort
 - "install2.ftp" anpassen: Hostadresse, Login, Passwort, Verzeichnisse, CD-Laufwerk

FIBU-Verzeichnisse auf dem Server einrichten

- Auf dem PC im Verzeichnis "\inst-2000-to-unix" die Batchdatei "install1.bat" aufrufen
Die Dateien "chmodi.sh" und "i2000.sh" werden auf den Server in "/usr/acp/help" kopiert
- Auf dem Server in das Verzeichnis "/usr/acp/help" verzweigen
 - Berechtigungen für die beiden Dateien ändern: chmod 775 *
 - "i2000.sh" anpassen (Verzeichnisangabe bei "XDIR")
 - "i2000.sh" aufrufen
Die FIBU-Verzeichnisse sowie das Verzeichnis für zukünftige Updates werden angelegt
 - "chmodi.sh" anpassen (Verzeichnisangabe, Owner, ggf. Group)
 - "chmodi.sh" aufrufen
Die Berechtigungen für die FIBU-Verzeichnisse werden gesetzt

FIBU-Programme und -Dateien von der CD-ROM auf den Server übertragen

- Auf dem PC im Verzeichnis "\inst-2000-to-unix" die Batchdatei "install2.bat" aufrufen
Die FIBU-Dateien werden installiert. Die Buchhaltung ist eingerichtet.

Anpassungen auf dem Server (FIBU-Verzeichnis)

- Auf dem Server in das FIBU-Verzeichnis “/.../acp” verzweigen
 - “chmod.sh“ anpassen (Verzeichnisangabe, Owner, ggf. Group)
 - “chmod.sh ” aufrufenDie Berechtigungen für die FIBU-Dateien werden gesetzt
- Auf dem Server in das FIBU-Verzeichnis “/.../acp/start-u” wechseln und in folgenden Dateien die FIBU-Verzeichnis-Angaben prüfen:
 - abf
 - fibu1 (bzw. die Aufruf-Dateien für weitere Mandanten, z. B. "fibu2")
 - fibu99 (für den Demo-Mandanten)
 - conf-m01 (bzw. die Konfigurations-Dateien für weitere Mandanten, z. B. "conf-m02")
 - conf-m99 (für den Demo-Mandanten)

FIBU-Aufruf / Termcap testen

- Im FIBU-Verzeichnis “/.../acp/start-u” den Programm-Aufruf "abf" eingeben - die Mandanten-Auswahlmaske wird eingeblendet

Bei unzureichender Bildschirm-Darstellung bzw. fehlender Funktionstasten-Belegung:

- Andere Termcaps aus dem Verzeichnis ".../acp/start-au" in ".../acp/start-u" kopieren
ACHTUNG: Die gewünschte Termcap muss auf die Datei "a_termcap.abf" kopiert werden, da nur diese im Aufruf ("abf") berücksichtigt wird.
- FIBU-Aufruf "abf" in dem allgemeinen Programm-Aufruf für den/die FIBU-Benutzer hinterlegen

Programm-Update

Die Vorgehensweise beim Programm-Update hängt davon ab, ob vom PC aus ein Zugriff auf den Server möglich ist, z. B. per FTP oder per WINSCP.

Ist dies der Fall, erhalten Sie eine CD-ROM mit den Programmdateien, die per FTP/WINSCP vom PC in das spezielle FIBU-Update-Verzeichnis `"/usr/acp/upd-2000"` auf dem Server übertragen werden.

Alternativ zur CD kann das Update von der ABF-Webseite heruntergeladen und in einem beliebigen Laufwerk entpackt werden. Dazu erhalten Sie eine Mail mit Web-Adresse und Kennwort.

Ist ein solcher Zugriff nicht möglich, erhalten Sie eine CD-ROM mit gepackten Update-Dateien. Die CD wird am Linux-Server eingelegt und das CD-Laufwerk temporär gemounted (über das entsprechende FIBU-Programm).

Für die Durchführung eines Updates melden Sie sich i. d. R. im ersten Mandanten innerhalb Ihrer Mandanten-Auswahl an. In Abhängigkeit von Update-Verfahren wechseln Sie unter "VERWALTEN - 05.Programm-Update" in den entsprechenden Menüpunkt.

Update mit Einzeldateien (per CD-ROM oder Internet-Download)

Auf der CD befindet sich das Verzeichnis `"\Kunde"` mit den Update-Dateien. Beim Entpacken des Internet-Downloads ist es erforderlich, den Update-Ordner `"\Kunde"` direkt unter einem Laufwerks-Buchstaben, z. B. `"C:\"` zu entpacken, nicht in einem Unterverzeichnis.

Auf dem PC

Unter `"C:\abf-ftp"` befindet sich der Ordner `"\update-2000"`. In diesem starten Sie das Batch `"update.bat"`, mit dem die FTP-Datei `"update.ftp"` aufgerufen wird.

Es erfolgt eine automatisch Anmeldung auf dem Server und die Dateien werden pro Verzeichnis von der CD / dem PC-Laufwerk auf den Server in das FIBU-Update-Verzeichnis `"/usr/acp/upd-2000"` übertragen.

Bei einem Zugriff über WINSCP werden die Dateien manuell Verzeichnis für Verzeichnis kopiert. Dies kann entweder in das Update-Verzeichnis `"/usr/acp/help"` erfolgen (weitere Vorgehensweise entspricht der nachstehenden Beschreibung) oder direkt in die FIBU-Verzeichnisse. In diesem Fall entfällt in der FIBU der Update-Punkt `"02.Update Programme"`.

Auf dem Server (FIBU-Update-Verzeichnis `"/usr/acp"`)

Je nach System kann es erforderlich sein, die Berechtigung der Update-Dateien vor der eigentlichen Übernahme in die FIBU anzupassen. Dazu melden Sie sich per PUTTY auf dem Server an, wechseln in das Verzeichnis `"/usr/acp"` und rufen das dort vorhandene Shellskript `"chmod.sh"` oder `"chmodup.sh"` auf.

In der FIBU

Unter "VERWALTEN - 05.Programm-Update - 05.Update CD/Internet Unix" werden folgende Teilschritte nacheinander ausgeführt:

2. Update-Programme einspielen

Kopieren der Update-Dateien aus dem Update-Verzeichnis `"/usr/acp/upd-2000"` in die entsprechenden Buchhaltungs-Verzeichnisse.

3. Update Firmenstamm und Menü-Einträge

- Einfügen der neuen Firmenstamm-Sätze
- Änderung bestehender Firmenstamm-Sätze (falls nicht entsprechend gekennzeichnet *)
- Übernahme der Menü-Neuzugänge für alle Benutzer (hier darf niemand angemeldet sein)

* Anwenderbezogene Firmenstamm-Eintragungen werden beim Update generell nicht überschrieben. Sie können einzelne Sätze auch vor dem Überschreiben / Löschen schützen, indem Sie im Firmenstamm-Feld [Update-Berechtigung] den Wert "7" (= existiert nur beim Anwender und ist vor dem Update durch ABF geschützt) eingeben.

Vor der Übernahme der Firmenstamm-Sätze und der neuen Menü-Einträge (Punkt 3) wird geprüft, ob noch ein anderer Benutzer im aktuellen Mandanten angemeldet ist. Ist dies der Fall, wird das Programm nicht gestartet.

Hinweis: Sind weitere Mandanten vorhanden, darf zumindest für das Update der Menü-Neuzugänge in keinem Mandanten ein Benutzer angemeldet sein.

Wenn Sie keine Unterscheidung in den Benutzerprofilen vorgenommen haben, können Sie beide Abfragen mit "J" bestätigen. Die Firmenstamm-Sätze und die Menü-Neuzugänge werden für alle Anwender übernommen.

Wenn Sie Benutzer mit unterschiedlichen Profilen (Zugriffsberechtigungen auf Menüpunkte) haben, fordern Sie bei ABF eine zusätzliche Beschreibung an.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Übernahme der Firmenstamm-Sätze und der Menü-Neuzugänge (Punkt 3) bei allen Mandanten durchführen müssen.

Dabei können Sie die 2. Abfrage ("Menü-Neuzugänge für alle Benutzer übernehmen?") mit "N" bestätigen, da dies nur einmal ablaufen muss, während der Firmenstamm-Update in jedem Mandanten vorgenommen werden muss.

4. Update-Service drucken

Enthält die Programm-Neuerungen und -Erweiterungen, die seit Ihrem letzten Update umgesetzt wurden. Dabei wird das Datum Ihres letzten Updates vorgelegt.

Update mit gepackten Dateien

Die CD-ROM muss im CD-Laufwerk des Linux-Servers eingelegt werden.

In der FIBU

Unter "VERWALTEN - 05.Programm-Update - 01.Update div. Datenträger" werden folgende Teilschritte nacheinander ausgeführt:

Auf dem Server (FIBU-Update-Verzeichnis "/usr/acp")

Je nach System kann es erforderlich sein, die Berechtigung der Update-Dateien vor der eigentlichen Übernahme in die FIBU anzupassen. Dazu melden Sie sich per PUTTY auf dem Server an, wechseln in das Verzeichnis "/usr/acp" und rufen das dort vorhandene Shellskript "chmod.sh" oder "chmodup.sh" auf.

1. Update-Datenträger übernehmen

Aufruf des vorbereiteten Shellskript "i9140x.unx". Das CD-Rom-Laufwerk wird verbunden und die gepackten Update-Dateien werden in das FIBU-Update-Verzeichnis "/usr/acp/help" kopiert.

Falls erforderlich:

Je nach System kann es erforderlich sein, die Berechtigung der Update-Dateien vor der eigentlichen Übernahme in die FIBU anzupassen. Dazu melden Sie sich per PUTTY auf dem Server an, wechseln in das Verzeichnis "/usr/acp/help" und setzen die Berechtigungen.

2. Update-Programme einspielen

Entpacken der Update-Dateien und Übertragen der Einzel-Dateien in die entsprechenden Buchhaltungs-Verzeichnisse.

Die weitere Vorgehensweise ("03.Update Firmenstamm" und "04.Update-Service drucken") entspricht der obigen Beschreibung für das Update mit Einzeldateien.

Sie erhalten mit jedem Update eine für Ihr Betriebssystem passende Update-Beschreibung, nach der Sie die Daten übernehmen und die Programme einspielen.

Wenn beim Update Fehler auftreten (z. B. Update-Reihenfolge stimmt nicht, da das letzte Update nicht verarbeitet wurde oder der Datenträger ist defekt), wenden Sie sich bitte an die ABF-Hotline.

Aufruf eines Umsetzprogramms für eine Datei-Erweiterung

Einige Programm-Änderungen machen es erforderlich, die dazugehörige Datei zu erweitern. Der Umsetz-Vorgang wird i. d. R. automatisch im Rahmen des Firmenstamm-Updates durchgeführt.

Sollte dies einmal nicht der Fall sein und Sie erhalten beim Aufruf der betroffenen Datei einen File-Status, können Sie das entsprechende Umsetzprogramm auch manuell starten.

Dazu aktivieren Sie das Hilfsprogramm "Umsetz-Vorprogramm". Die benötigte Programm-Nummer erhalten Sie von der ABF-Hotline.



Sie geben die Programm-Nummer ein und bestätigen dies im Feld [Eingabe OK]. Die Zusatz-Abfrage "Programm starten" ist unbedingt mit "J" zu bestätigen. Die Datei wird umgesetzt.